

# Rezensionen von Buchtips.net

## Simon Beckett: Die Chemie des Todes

### Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-499-24197-0 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 9,90 Euro (Stand: 02. September 2010)

David Hunter, eine Londoner forensischer Anthropologe, den ein traumatisches Familiedrama aus seinem alten Leben ins verschlafene Manham flüchten lässt. Dort arbeitet in der ländlichen Anonymität in einer Hausarztpraxis mit Henry.

Er ist schon 3 Jahre in Manham und fühlt sich noch immer wie ein Fremder, als eine weibliche stark verwesene Leiche im Wald gefunden wird. Wer ist sie und WER ist der Mörder? Die sturen und ignoranten Bewohner glauben, es sei ein Fremder, sie kennen sich schließlich untereinander und ein Mörder wäre mit Sicherheit aufgefallen. Doch als eine einheimische junge Frau verschwindet, geht die Angst um.

Hunter erzählt niemanden, was er früher vom Beruf war, aber der leitende Kriminalist findet es heraus und bittet ihn fortan um Hilfe, bis er tiefer in der Sache drin steckt als im lieb ist.

Er ist eine interessante Figur, mit all seinen unverarbeiteten Erlebnissen und seiner in sich gekehrten Art.

Becketts Krimi ist spannend, unheimlich, teilweise Ekel erregend, offenbart die unheimlichen Tiefen eines menschlichen Charakters und wie sehr man über den Eindruck eines anderen im Irrtum sein kann- gerade die in sich "perfekte" Manhamer Bevölkerung sollte das am eigenen Leib spüren.

Beckett führt uns über viele Wege, die meisten Irrwege, in denen Beckett diverse Verdächtigungen verstreut, lässt den Leser nicht auf die richtige Spur kommen.

Was vielleicht stört sind Sätze wie "...doch es sollte anders kommen", "...das sollte das letzte Man für lange Zeit sein...", die die Spannung vorwegnehmen.

kurzweiliger Krimispaß mit einigen Überraschungsmomenten.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)  
[19. Mai 2008]

# Simon Beckett: Kalte Asche

## Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Thriller](#)  
ISBN-13: 978-3-499-24195-6 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 9,95 Euro (Stand: 03. September 2010)

Dr. Hunter ist am Weg nach London, zu Jenny, die er schon oft genug vertröstet hat. Doch er muss ihr wieder absagen. Er muss nach Runa, einem abgelegenen Inseldörfchen. Es wurde eine verbrannte Leiche gefunden. Hunter ist nicht begeistert. Doch dort angekommen, lassen ihn die Überreste nicht unbeeindruckt.

Der Finder der Leiche ist ein pensionierter Polizist.

Langsam verstärkt sich der Eindruck eines Mordes... was der kleinen eingeschworenen Bevölkerung von Runa gar nicht gefällt. Hunter kennt das aus alter Erfahrung, wie das ist einer eingeschworenen Gruppe zu sagen, in ihrer Mitte befindet sich ein Mörder. Das gibt nur Ärger, 100%ig.

Gut die Hälfte des Buches hat man geschafft, bis die Geschichte ins Laufen kommt... was aber keine Langeweile aufkommen lässt. Beckett beschreibt die düstere Insel und die schrulligen Inselbewohner und das drückende Wetter so gut, dass man sich wirklich in die Geschichte eingliedern kann - als unsichtbarer Beobachter.

Viele Verdächtige, keine handfesten Beweise, und zu viele Opfer, die aufgrund ihres Wissens über die Leiche, sterben mussten.

In den mörderischen Wirren muss sich Hunter auch noch mit der Sache Jenny auseinandersetzen, was aus ihnen werden soll, wenn sie sich weiter über seinen Job aufregt... hat das alles noch Zukunft.

Irgendwie scheint diese "Liebesgeschichte" nicht in die Geschichte zu passen, aber für die Formung des Charakters Hunters (auch für weitere Romane, die hoffentlich noch folgen werden) entscheidend sind.

Was sich Beckett bei dem merkwürdigen Ende gedacht hat, weiß man nicht so recht... es passt nicht zur Geschichte. Irgendwie wirkt es wie eine Werbung, dass der Leser wohl ja den nächsten Roman kauft. Mein erster/eigentlich letzter Gedanke war: "häh?!"

Ich habe das Buch in England gelesen und wenn man mal Regen und stürmischen Wind erlebt hat, kann man sich die Inselumgebung mit den alles- still legenden Stürmen gut vorstellen.

Der nächste Hunter- Roman kommt 2009: "Leichenblässe"

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)  
[26. Juli 2008]

# Simon Beckett: Die Chemie des Todes

## Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-499-24197-0 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 9,90 Euro (Stand: 02. September 2010)

David Hunter war einer der berühmtesten Rechtsmediziner Englands, als er nach einem schrecklichen Erlebnis seinen Beruf aufgegeben hat und in ein kleines Dorf nach Devonshire gezogen ist. Hier arbeitet er völlig zurückgezogen als Assistent des Landarztes. Doch nach ein paar Jahren wird diese Idylle jäh unterbrochen, als spielende Kinder eine Frauenleiche entdecken. Die Tote war Schriftstellerin und eine Außenseiterin im Dorf. Da David mit ihr befreundet war, rückt er in den Kreis der Verdächtigen. Bei der örtlichen Polizei kann David seine Vergangenheit nicht leugnen, und so beginnt er, bei den Ermittlungen zu helfen. Er findet heraus, dass Sally, so der Name der Toten, vor ihrem Tode tagelang gefoltert wurde. Plötzlich verschwindet eine weitere Frau und es beginnt eine fieberhafte Suche. Gleichzeitig startet der Pfarrer des Dorfes, ein knochiger Fanatiker, eine Hexenjagd dessen Zielschriebe David ist.

"Die Chemie des Todes" ist der sehr gelungene Auftakt einer neuen Krimiserie um den Rechtsmediziner David Hunter. Geschickt lässt Simon Beckett die idyllische Atmosphäre Stück für Stück fallen. Ebenso wird David immer weiter in die Morde verstrickt, obwohl er mit diesem Part seines Lebens eigentlich abgeschlossen hat. Simon Beckett gelingt es ausgezeichnet die Spannungsschraube kontinuierlich anzuziehen. Manche Szenen sind durchaus heftig, aber Gewalt wird hier nie plakativ eingesetzt.

Das Ende des Romans ist überaus spannend, auch wenn das Ende zum einen nicht wirklich überrascht und zum anderen durchaus etwas konstruiert erscheint. Doch dieser keine Fehler sei Simon Beckett verziehen, denn "Die Chemie des Todes" bietet insgesamt 430 Seiten wirklich spannende und unterhaltsame Krimikost.

Simon Beckett gelingt mit "Die Chemie des Todes" ein sehr guter Auftakt seiner David-Hunter-Serie, der Lust auf mehr macht!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[14. November 2008]